



EUROPA: ARMENIEN

IM SCHATTEN DES HEILIGEN BERGES ARARAT

- > 15-tägige Wanderstudienreise
- > Wanderungen durch Schluchten und schroffe Hochplateaus im „Land der Steine“
- > Klöster Haghbat, Chor Virap und Etschmiadsin, das Zentrum der armenisch-apostolischen Kirche
- > Wanderung durch die Arpa-Schlucht zum Kurort Dschermuk
- > Höhlenstadt Chndzoresk
- > Mit der Seilbahn „Wings of Tatev“ hinabschweben vom Kloster Tatev
- > Freier Tag am Sewansee, der "blauen Perle" Armeniens
- > Hauptstadt Jerewan (Eriwan) mit Handschriftensammlung Matenadaran, Nationalmuseum und Genozid-Mahnmal
- > Deutschsprachige einheimische Reiseleitung ab/an Flughafen Jerewan

Besuchen Sie das älteste christliche Land der Welt. Die biblische Sintflut ließ Noahs Arche am Ararat stranden – noch heute wird der heilige Berg von den Armeniern verehrt. Zahllose alte Kirchen, Kathedralen und Klöster (z.T. unter dem Schutz der UNESCO) sind mit der mal schroff, mal lieblich vulkangeformten Landschaft verwachsen. Mystisch wirken die Steinkreise der prähistorischen Kultstätte Karahunj bei Sisian vor der Gebirgskulisse. Sie erwandern die vielfältige Gebirgslandschaft Armeniens; z. B. vom Felsenkloster Geghard durch die Azat-Schlucht mit ihren Basaltsäulen zum früheren armenischen Königssitz in Garni, wo ein griechischer Tempel hoch über der Schlucht thront. Einen faszinierenden Blick auf den schneebedeckten Ararat bietet das Kloster Chor Virap. Von der alten Seidenstraße zeugt eine Karawanserei aus dem 13. Jh. am Selimpass (2.410 m), über den wir zum Sewansee, der „blauen Perle“ Armeniens, gelangen. Auf einem steilen Felsvorsprung erhebt sich das Kloster Tatev, im Mittelalter das spirituelle Zentrum des Landes. Sie gewinnen einen Eindruck vom Lebensalltag der Armenier und entdecken Kunst und Kultur. Stadtbesichtigungen in Jerewan (Eriwan) ermöglichen weitere Entdeckungen, etwa die prächtig ausgemalten alten Handschriften im Museumsinstitut Matenadaran.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Jerewan

Flug von Frankfurt nach Jerewan und Empfang durch Reiseleitung am Flughafen. Transfer zum Hotel (ca. 30 Min.). Übernachtung: 4*-Hotel in Jerewan

2. Reisetag: Etschmiadsin - das geistliche Zentrum

Mit der Edschmiadsin-Kathedrale (4. Jh.) als Mittelpunkt der armenisch-apostolischen Kirche beginnt unser heutiges Besichtigungsprogramm. Daneben finden wir in dieser Stadt weitere wichtige Gotteshäuser, die ebenfalls die Auszeichnung als UNESCO-Weltkulturerbe erhalten haben: die aus dem 7. Jh. stammenden Kirchen Hripsime, Gajaneh und Ruinen der Rundkirche Swartnoz. Wir besuchen die Kinder und Mitarbeiter einer kirchlichen Organisation zu einer Kaffeepause. (Fahrzeit ca. 1,5 Std. (ca. 50 km), Übernachtung: 4*-Hotel in Jerewan (F/K/A))

3. Reisetag: Armeniens Hauptstadt Jerewan

Eine kurze Stadtrundfahrt gibt uns einen ersten Überblick über diese geschäftige, facettenreiche Millionenstadt, erbaut an den Ufern des Flusses Hrazdan und auf den umliegenden Hügeln etwa 950-1.200 m über dem Meeresspiegel. Hervorgegangen aus der im Jahre 782 gegründeten Festung Erebuni, wird die Stadt heute vor allem geprägt durch die baulichen Errungenschaften des 20. Jh.; auch der Großteil der Wahrzeichen Jerewans stammt aus dieser jüngeren Zeit. Wir besuchen das historische Museum, das einen umfassenden Überblick über die armenische Geschichte, beginnend mit prähistorischen Fundstücken über Schmuckstücke armenischer Kirchenarchitektur bis hin zu Exponaten armenischer Kultur aus dem 19. Jh. und ethnographischen Informationen liefert.

Anschließend besuchen Sie die modern gestaltete Genozid-Gedenkstätte Tsitsernakaberd (armenisch für „Schwalbenfestung“) mit dem Museum, das an den Völkermord an den Armeniern von 1915 erinnert. Das Abendessen werden wir in einem privaten Hausrestaurant einnehmen. Beim gemeinsamen Essen haben wir vielleicht die Möglichkeit Einblicke in das armenische Alltagsleben zu erhalten. (Fahrzeit ca. 45 Min., Übernachtung: 4* Hotel in Jerewan (F/-A))

4. Reisetag: Felsenkloster Geghard und Tempel von Garni

Das UNESCO-Felsenkloster Geghard mit seinen teils in die vulkanischen Felsen eingemeißelten Kirchen (12.-13. Jh.) zählt zu den schönsten im Kaukasus. Es ist malerisch eingebettet in die locker bewaldeten Berghänge am Talende der Schlucht des Flusses Azat. Eine Wanderung führt uns vom Dorf Goght in die Schlucht. Dort können Sie die höchsten Basaltsäulen Armeniens anschauen. Aus dem Canyon steigen wir hinauf auf das Plateau zum Sonnentempel von Garni aus hellenistischer Zeit (1. Jh.; rekonstruiert). Im Tempel von Garni lauschen Sie den wunderschönen Klängen des Duduk, dem armenischen Nationalinstrument. Nach der Wanderung am späten Nachmittag besuchen wir eine armenische Familie, die uns zeigt, wie das traditionelle dünne Lavash-Brot gebacken wird. Wer möchte, kann beim Backen helfen, oder einfach nur das Brot probieren. (Fahrzeit ca. 2,5 Std. (ca. 120 km), Wanderung: ca. 4 Stunden reine Gehzeit, 9 km, -350 Höhenmeter Abstieg / +350 Höhenmeter Aufstieg, Übernachtung: 4* Hotel in Jerewan (F/P/A))

5. Reisetag: Nach Süden im Schatten des Ararat

Fahrt an die türkisch-armenische Grenze zum Kloster Chor Virap (4.-17. Jh.), von wo aus Sie bei guter Witterung ein Blick auf den Ararat, den heiligen Berg der Armenier, erwartet. Weiterfahrt über spektakuläre Passstraßen zum Kloster Noravankh (13./14. Jh.), das in einer Seitenschlucht liegt. Weinprobe im Arpa-Tal bei Yeghegnadzor, einer typisch armenischen Kleinstadt. (Spaziergang ca 20 Min., ca. 1 km leichter Abstieg. Übernachtung: Gästehaus/ Familienhotel in Yeghegnadzor (F-/A))

6. Reisetag: Schluchtwanderung bei Dschermuk

Wanderung vom Dorf Gndevaz zu Kloster Gndevankh aus dem 10. Jh., das sich mit seinem gut erhaltenen Klosterkern, restaurierten Nebengebäuden und einer hohen Festungsmauer malerisch über den Fluss Arpha erhebt. Durch die Schlucht, die der Fluss hier durch Basaltsäulen gegraben hat, geht es weiter zum Stausee und anschließend in den Thermalkurort Dschermuk., berühmt für sein Thermalwasser. Nach einer kurzen Rast Möglichkeit zu einem Rundgang durch den Stadtkern und Kurpark von Dschermuk. Hier können Sie das berühmte, unterschiedlich temperierte Heilwasser selbst probieren. Im Abends Rückkehr zur Unterkunft in Yeghegnadzor. (Wanderung: 3-4 Stunden reine Gehzeit, ca. 7 km, -280 Hm Abstieg / +450 Hm Aufstieg. Übernachtung: Familienpension in Yeghegnadzor (F/P/A))

7. Reisetag: Armenisches Stonehenge und Höhlenstadt im Sandstein

Die Steinkreise von Karahunj bei Sisian, gelegen auf einer baumlosen Hochfläche, sind eine prähistorische Kult- und Astronomiestätte, eine Art armenisches Stonehenge, das den Historikern noch heute Rätsel aufgibt. Die an ihren Spitzen vielfach durchlöcherten Felsen gelten als mythische Zeitzeugen aus dem 2. Jahrtausend vor Christi. Anschließend Wanderung durch die Höhlenstadt Chndzoresk. Ähnlich wie im türkischen Kappadokien haben sich Siedler hier Unterkünfte für Mensch und Tier, Arbeitsstätten und Kirchen in die schroffen Felswände einer Sandsteinschlucht gegraben. Wanderung durch das Dorf hinab in eine kleine Schlucht, auf der anderen Seite, in Teilabschnitten über lange Treppen, wieder hinauf auf das Hochplateau. Unterwegs bietet sich die Möglichkeit zum Picknick. Abkürzung des Wanderwegs möglich über eine moderne Hängebrücke und Treppenstufen. (Fahrtzeit ca. 2-3 Std. (ca.130 km), Wanderung: ca. 2 Stunden reine Gehzeit, ca. 3-4 km, -250 Hm Abstieg / +140 Hm Aufstieg, z.T. über lange Treppe. Übernachtung: Familienpension in Goris (F/P/A))

8. Reisetag: Wanderung zum Kloster von Tatev

Fahrt zum Dorf Ltsen auf 1.800 m Höhe, von wo aus wir zum Kloster Tatev (9. Jh.) wandern. Wanderung auf verschlungenen Pfaden durch die Provinz Sjunkh bis zur auf 1.570 Metern gelegenen Klosteranlage. Beglückung durch Wiesen, Wäldern, Bäche und Quellen wie aus dem Märchen. In Tatev Besichtigung der berühmten Klosteranlage wo architektonische und künstlerische Besonderheiten die damalige herausragende Stellung der Stadt bezeugen. Anschließend Fahrt mit der längsten Luftseilbahn der Welt (Länge: 5,75 km). (Fahrtzeit ca. 2 Std. (ca. 75 km, Wanderung: 5-6 Stunden Gehzeit, 16,5 km, ca. +650 Hm leichter Aufstieg / -650 Hm leichter Abstieg. Alternativ können Sie auch (statt Wanderung) mit dem Bus zur Talstation der Seilbahn fahren und von dort hoch zum Kloster Tatev schweben (fakultativ). Übernachtung: Gästehaus oder Familienhotel in Goris (F/P/A))

9. Reisetag: Auf den Spuren der Seidenstraße über hohe Pässe zum Sewansee

Fahrt über den 2.410 m hoch gelegenen Selimpass zu einer aus dem 13. Jh. stammenden Karawanserei, von wo aus schon damals die Handelsreisenden auf der Seidenstraße den Blick nach Süden über das Selimtal und die Berge des Vayots Dzor schweifen ließen. Weiter zur "blauen Perle Armeniens", dem Sewansee, mit 1.900 m Höhe ü. NN. einer der höchstgelegenen Seen der Erde. Besichtigung des Sewan-Klosters (9. Jh.), zu erreichen über Stufen und schmale Pfade, erhaben gelegen auf dem Kamm einer Halbinsel. Abendessen in Dilidschan. (Fahrtzeit ca. 5 Std. (ca. 280 km), Übernachtung: Privatpension in Dilidschan (F/-/A))

10. Reisetag: Ruhetag am Sewansee, der "blauen Perle Armeniens"

Heute gehen wir den Tag ruhig an. Nach kurzer Fahrt erreichen wir den Sewansee, an dem wir heute einen Ruhetag einlegen. Bei gutem Wetter bietet sich in einem Strandbad die Gelegenheit zum Schwimmen, und zu einem armenischen Barbecue direkt am See. Bitte beachten Sie: das Wetter am Sewansee ist durch die Höhe von 1.900 m über dem Meeresspiegel oft sehr wechselhaft und geradezu „unberechenbar“. Daher wird der heutige Tag je nach Witterungsbedingungen gestaltet. Bei Terminen im Frühjahr kann es noch zu kühl zum Baden sein, insbesondere da die Wassertemperatur des Sees nach dem Winter noch sehr frisch ist. (Fahrzeit ca. 1,5 Std. (ca. 80 km), Übernachtung: Gästehaus in Dilidschan (evtl. mit geteilten Bädern) (F/M/A))

11. Reisetag: Wanderung in der „armenischen Schweiz“ bei Dilidschan

Start der Wanderung unweit des Luftkurort Dilidschans, wo sich die Landschaft wegen ihres Wasserreichtums leuchtend grün und waldreich zeigt. Durchstreifen der Rotbuchenwälder, vorbei an saftigen Wiesen zum Kloster Goschavankh (12./13.Jh.), wo einst der armenische Gelehrte und Namensgeber Mechithar Gosch eine Klosterbibliothek mit Skriptorium gründete. Weiterfahrt nach Lori. Auf dem Weg dorthin durchqueren wir ein Siedlungsgebiet der Religionsgemeinschaft der Molokanen, die sich im 16. Jh. von der Russisch-orthodoxen Kirche abgespalten hat, und seit dem 19. Jh. hier einige Dörfern besiedelt. (Fahrzeit ca. 2,5-3 Std. (ca. 95 km), Wanderung 3-4 Stunden, Gehzeit, ca. 8 km, ca. +200 Hm Aufstieg/ -400 m Abstieg. Übernachtung: Familienhotel in Haghat (F/P/K/A))

12. Reisetag: Klöster im Norden - Von Sanahin nach Haghat

Der große Fluss Debed hat sich mit schroffen Schluchten tief in die mehr als 2.000 m hohen Gebirgszüge eingeschnitten und erreicht nahe der georgischen Grenze den tiefsten Punkt Armeniens (380 m ü. NN). Zahlreiche bedeutende Klöster entstanden auf den Hochplateaus entlang des Tales. Besichtigung der UNESCO-Klöster Sanahin (10. Jh.) und Haghat (10.-13. Jh.). Fahrt nach Sanahin (1.060 m), um von dort auf einsamen Wegen zu Fuß nach Haghat (990 m) zu gelangen. Der wilde Pfad verband schon im Mittelalter die beiden Meisterwerke aus dem 10. Jh. Ganz nebenbei durchzieht hier einer der tiefsten Canyons die Landschaft. Am Nachmittag Rückfahrt nach Jerewan. (Fahrzeit ca. 4-5 Std. (ca. 200 km), Wanderung: 3-3,5 Stunden Gehzeit, Strecke: ca. 9 km, -200 Abstieg/ +300 Aufstieg. Übernachtung: 4*-Hotel in Eriwan (F/P/A))

13. Reisetag: Festungswanderung Amberd und Klöster im Aragats-Gebirge

Am Südabhang des Aragats-Gipfels, der sich bis auf 4.095 m erhebt, Wanderung von Kari Lich (3.200m) zur Festung Amberd (2.300 m Höhe), eines der wenigen feudalen Schlösser Armeniens, das als Ruine erhalten ist und heute noch mit seiner Kirche in archaischer Landschaft über dem Tal thronet. Weiter östlich am Rande der aus dem Vulkangestein gegrabenen Schlucht des Khasach erhebt sich das traditionelle Kloster Saghmosavankh (13. Jh.). Bei Terminen im Frühling und Frühsommer ist u. U. die Straße nach Kari Lich noch nicht befahrbar. In diesem Fall wandern wir von der Festung Amberd nach Bjurakan, einer Kleinstadt am Südhang des Aragats. (Fahrzeit ca. 3 Std. (ca. 130 km), Wanderung 3,5 - 4 Stunden, Gehzeit, ca. 16 km, ca. -900 m Abstieg, Übernachtung: 4* Hotel in Jerewan (F/P/A))

14. Reisetag: Museen und Freizeit in Jerewan

Heute besichtigen Sie das Mesrop-Mashtots-Institut für alte Manuskripte, das Matenadaran, eine wahre Schatzkammer alt-armenischer Handschriften. Danach Gelegenheit, den berühmten armenischen Weinbrand zu verkosten. Nachmittag zur freien Verfügung. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedessen in einem armenischen Restaurant. (Kurze Fahrten (wenige km), Übernachtung: 4*-Hotel in Jerewan (F/-/A))

15. Reisetag: Heimreise

Voraussichtlich am frühen Morgen Rückflug von Jerewan nach Frankfurt oder anderen Flughäfen. (Fahrzeit ca. 30 Minuten)
Änderungen vorbehalten.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
24.03.2018	04.04.2018	X	1.990 €
12-tägig mit armenischen Osterfeierlichkeiten			
20.05.2018	03.06.2018	X	2.280 €
03.06.2018	17.06.2018	X	2.280 €
29.07.2018	12.08.2018	X	2.280 €
09.09.2018	23.09.2018	X	2.280 €
30.09.2018	14.10.2018	X	2.280 €
13.04.2019	24.04.2019	X	1.990 €
Nur noch auf Anfrage! 12-tägige Osterreise! Halbes DZ/w frei! 12-tägige Osterreise, Verlauf siehe ARM3.			
19.05.2019	02.06.2019	X	2.190 €
So.-So. mit leicht verändertem Verlauf, nur auf Anfrage			
09.06.2019	23.06.2019	X	2.190 €
27.07.2019	10.08.2019	X	2.190 €

24.08.2019*	07.09.2019	X	2.190 €
28.09.2019	12.10.2019	X	2.190 €
04.04.2020	15.04.2020	X	1.990 €
12-tägige Osterreise! *			
03.05.2020	17.05.2020	X	2.480 €
24.05.2020	07.06.2020	X	2.480 €
Wegen Corona-Pandemie abgesagt.			
05.07.2020	19.07.2020	X	2.480 €
Wegen Corona-Pandemie abgesagt.			
26.07.2020	09.08.2020	X	2.480 €
Wegen Corona-Pandemie abgesagt.			
30.08.2020	13.09.2020	X	2.480 €
20.09.2020	04.10.2020	X	2.390 €
27.03.2021	07.04.2021	X	1.990 €
12-tägige Osterreise! Termin vorangekündigt. Preis noch unter Vorbehalt!			
02.05.2021	16.05.2021	X	2.480 €
Termin vorangekündigt. Preis noch unter Vorbehalt!			
16.05.2021	30.05.2021	X	2.480 €
Termin vorangekündigt. Preis noch unter Vorbehalt!			
06.06.2021	20.06.2021	X	2.480 €
Termin vorangekündigt. Preis noch unter Vorbehalt!			
18.07.2021	01.08.2021	X	2.480 €
Termin vorangekündigt. Preis noch unter Vorbehalt!			
29.08.2021	12.09.2021	X	2.480 €
Termin vorangekündigt. Preis noch unter Vorbehalt!			
19.09.2021	03.10.2021	X	2.390 €
Termin vorangekündigt. Preis noch unter Vorbehalt!			

* = Preise für 2020 noch unter Vorbehalt

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflug (Economy) ab Frankfurt inkl. Steuern und Gebühren (andere Abflugort auf Anfrage und ggfs. mit Aufpreis)
- > Alle Transfers in modernen, klimatisierten Fahrzeugen
- > 10 Übernachtungen in 4*-Hotel und kleinen, familiengeführten Hotels, davon 7x im 4*-Hotel in Jerewan, 2x in Goris und 1x in Haghpats in familiengeführtem Hotel
- > 4 Übernachtungen in privaten Gasthäusern (evtl. teilen sich mehrere Personen ein Bad), davon 2x in Yeghegnadzor, 2x in Dilidschan
- > 8x Vollpension (Lunchpaket an Wandertagen), 4x Halbpension (Frühstück und Abendessen), 2x Kaffeepause
- > Seilbahntickets, Cognac-Probe, Wein-Probe, Besichtigungen und geführte Wanderungen lt. Detailprogramm
- > Kartenmaterial (von Reise Know How)
- > Mineralwasser im Bus
- > Deutschsprachige, einheimische Reiseleitung ab/bis Flughafen Jerewan, zusätzlich Wanderführer an Wandertagen

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly-Ticket (95 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 2020: (250 €)
- > Halbes Doppelzimmer 2020 (Betrag wird bei Gegenbuchung erstattet) (125 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Trinkgelder
- > Zusätzliche Mahlzeiten und alkoholische Getränke und sonst. private Ausgaben
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Armenien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1577 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **37 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > 20% bei Rechnungsstellung, Rest vier Wochen vor Reiseantritt Wir bitten um Überweisung zu den angegebenen Fristen (mit Rechnungsnummer als Verwendungszweck). Bitte stellen Sie bei Überweisung aus dem Ausland sicher, dass etwaige Bankgebühren Ihrerseits zu tragen sind. Spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung ohne weitere Zahlungsaufforderung fällig. Bitte beachten Sie, dass wir für Zahlungseingänge keine gesonderten Bestätigungen versenden. Die endgültigen Reiseunterlagen (mit allen Ansprechpartnern vor Ort, Hotelliste, ggfs. Flugtickets etc.) senden wir Ihnen nach vollständigem Zahlungseingang, im Normalfall 10-14 Tage vor Reisebeginn, zu

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Reisecharakteristik: Diese Reise schafft eine Verbindung zwischen Natur und Kultur. Es werden ausgiebige Wanderungen mit Besichtigungen kombiniert. Das verstärkt den Kontakt zu Land und Leuten. Dabei sorgen kleine Hotels und Privatpensionen für private Atmosphäre auf dem Lande. Durch das Reisen in einer kleinen Gruppe ist es möglich viel mit Einheimischen in Kontakt zu treten und so einen Einblick in das Alltagsleben der Armenier und ihrer Kultur zu erhalten. Wir wollen uns unterwegs Zeit lassen für geplante und ungeplante Begegnungen. Gerne legen wir unterwegs Pausen ein, um die Schönheit der abwechslungsreichen Landschaft und die vielen reizvollen Motive wahrzunehmen.
- > Unterkünfte und Verpflegung: In Jerewan fiel die Wahl auf ein gutes 4*-Stadthotel, das zentrumsnah gelegen ist. Die Zimmer in Jerewan sind alle mit eigener Dusche und WC ausgestattet. In Goris, Yeghegnadzor und Dilidschan übernachteten Sie in lokalen Gästehäusern, in Haghpat in einem Familienhotel. In Dilidschan und Yeghegnadzor teilen sich eventuell mehrere Personen ein Bad.
- > Verpflegung: Sie haben an 8 Tagen Vollpension (mit Lunchpaket an Wandertagen) und an 4 Tagen Halbpension (Frühstück und Abendessen). An zwei Tagen gibt es Kaffeepausen. In Jerewan besuchen Sie landestypische Restaurants. Außerhalb Jerewans wird das Abendessen meist in den Unterkünften serviert. Das Frühstück wird immer in den Unterkünften eingenommen. Generell erhalten Sie einen guten Querschnitt durch die köstliche armenische Küche. In einigen Unterkünften können Sie sich an Wandertagen nach dem Frühstück selbst Ihr Picknick/Ihre Lunchbox zusammenstellen. Dafür ist es praktisch eine Aufbewahrungsdose/Brotdose mitzubringen. Generell erhalten Sie einen guten Querschnitt durch die köstliche armenische Küche. Unterwegs besteht immer wieder die Möglichkeit zusätzliche Verpflegung und Wasser(kanister) einzukaufen oder Wasser aus Quellen abzufüllen.

- > Transfers im Land: Für die Transfers stehen moderne, klimatisierte Kleinbusse zur Verfügung. Die straßenbauliche Infrastruktur ist in Armenien auf den Hauptstrecken im großen Ganzen gut. Obwohl der Zustand der Nebenstraßen langsam besser wird, ist der Ausbauzustand oft nicht sehr gut, Nebenstraßen können schon mal mit Schlaglöchern übersät sein, sodass Sie „entschleunigt“ unterwegs sind. An der bloßen Angabe der km-Distanz ist daher nicht immer auch die benötigte Fahrtzeit zu erkennen.
- > Schwierigkeitsgrad / Anforderungen: Für die Reise sollten Sie gut zu Fuß sein, um die 8 leichten bis mittelschweren Wanderungen zu bewältigen. Neben einer gewissen Grundkondition und Ausdauer ist Trittsicherheit erforderlich (d.h. sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem, unbefestigtem Untergrund). Auch die Besichtigungen der Kirchen und Klöster sind z.T. mit kurzen Wanderungen und Anstiegen verbunden. Wanderstöcke können bei den Wanderungen eine gute Hilfe sein! Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Die maximale Strecke der Wanderungen liegt bei 7-9 km, zweimal bei ca. 16-17 km. Die reine Gehzeit liegt bei den Wanderungen zwischen ca. 2 bis 6,5 Std. Die Höhendifferenzen der Wanderungen betragen im Regelfall ca. 200 bis 450 Höhenmeter (HM), jeweils Auf- und Abstieg. Eine mittelschwere Wanderung (Tag 8) überwindet bis zu 650 HM, jeweils Auf- und Abstieg, an Tag 13 erwarten uns 900 HM Abstieg gefolgt von ca. 200 HM Aufstieg.
- > Für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderung ist diese Reise nicht geeignet.
- > Klima: In Tälern und im Gebirgsvorland (u.a. Jerewan) trockenes Kontinentalklima mit heißen Sommern, im Nordwesten des Landes winterliche Tiefswerte mit bis zu -40°C. Das ganze Jahr über wenig Niederschlag. Die angenehmste Reisezeit ist April bis Juni und September bis Oktober. Die Sommer Tageshöchsttemperaturen von über 35 °C. Dann sollten Sie – insbesondere beim Wandern – für ausreichend Sonnenschutz sorgen. In den höher gelegenen Bergen werden im Sommer im Schnitt 18-20 Grad erreicht. Die meisten Niederschläge fallen in den Frühlingsmonaten, wodurch das Land dann in ein sattes Grün getaucht ist. Im Frühsommer setzt größere Trockenheit ein, die im August am stärksten ist.
- > Einreisebestimmungen: EU-Bürger und Schweizer können visumfrei nach Armenien einreisen und sich in Armenien bis zu 180 Tage pro Kalenderjahr aufhalten. Zur Einreise nach Armenien benötigen Sie einen noch 5 Monate nach dem Ausreisedatum gültigen Reisepass (Stand 09/2018). Die Einreise muss unbedingt mit einem gültigen Reisepass erfolgen, die Vorlage eines Personalausweises ist nicht ausreichend. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche (bzw. der EU od. Schweiz) besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage Ihre Nationalität mit, sodass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.
- > Gut zu wissen: Bitte beachten Sie unsere Osterreise (ARM3) mit ähnlichem Verlauf, auf der Sie die armenischen Osterfeierlichkeiten miterleben!

Reiseleiter/innen

> Deutschsprachige, einheimische Reiseleitung

Ihre Gruppe wird von einem/einer erfahrenen, zertifizierten Reiseleiter(in) geführt. Auf den Wanderungen werden Sie zusätzlich von einem Wanderführer begleitet. Der/Die Reiseleiter(in) ist Armenier(in), spricht gutes Deutsch und führt Sie gerne in die Historie und in die Sitten und Gebräuche seines/ihres Heimatlandes ein.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.